

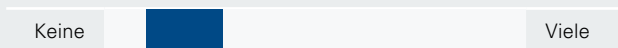
Sandra

Alter	52–57 Jahre alt
Wohnort	Stadt, Land und Agglomeration
Höchste Bildung	Von generellem Schulabschluss bis zum Hochschulabschluss
Einkommen	Mittleres Einkommen

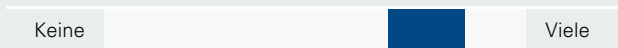


Dieses Bild wurde mittels DALL-E 2 erstellt

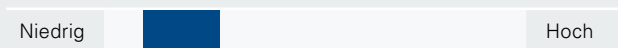
«Digitale Technologien bieten diverse Vorteile»



«Digitale Technologien bieten diverse Nachteile»



Digitale Fähigkeiten



«Wer kann am meisten helfen, die digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen?»

«Schulen und Hochschulen, Staat/die öffentliche Verwaltung, Bürgerinnen und Bürger selber.»

«Wer ist dafür verantwortlich, Bürgerinnen und Bürger vor den Gefahren des Internets zu schützen?»

«Der Staat/die öffentliche Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger selber.»

Sandra sieht kaum Vorteile in digitalen Technologien und schätzt diese Vorteile mit der Zeit tiefer ein. Gerade dem vermeintlichen Vorteil der Zeitersparnis durch digitale Technologien steht Sandra skeptisch gegenüber. Im Verlauf des letzten Jahres hat Sandra auch gemerkt, dass die Vorteile der digitalen Technologien in Bezug auf Kommunikation mit Menschen sowie das Abrufen von Wissen und Inhalten gesunken sind. Generell sah Sandra letztes Jahr noch einige Vorteile in digitalen Technologien, aber die Zeit hat gezeigt, dass diese zurückgehen. Die Aussage, dass digitale Technologien, Innovationen und Kreativität fördern, betrachtet Sandra kritisch. Auch sieht Sandra kaum Vorteile in der digitalen Zusammenarbeit mit Menschen. Sandra findet nicht, dass digitale Technologie Abläufe im Alltag spürbar vereinfachen.

Generell sinkt Sandras Interesse, digitale Technologien zu beherrschen und neue digitale Kompetenzen zu erlernen. Auch beherrscht Sandra nur in beschränktem Masse digitale Technologien, wie z. B. Apps, Websites, Smartphones und Computer.

Folglich sieht Sandra auch mehr Nachteile aufgrund von digitalen Technologien. Sandra denkt, dass gerade die Überwachung durch digitale Technologien und die Abhängigkeit von IT und dem Internet grosse Nachteile bieten. Aber auch sorgt Sandra sich um das Thema Datenschutz und IT-Sicherheit. Die permanente Verfügbarkeit und das ständige Onlinesein sieht Sandra als einen weiteren Nachteil von digitalen Technologien. Sandra denkt durchaus, dass digitale Technologien zu Arbeitsplatzverlusten führen können. Sandra fühlt sich Gefahren ausgesetzt aufgrund ihrer persönlichen Nutzung von digitalen Technologien.

Sandra stuft Offenheit für Neues, Bereitschaft für lebenslanges Lernen und Team- und Kooperationsfähigkeiten kritischer ein als noch vor einem Jahr. Generell hält Sandra Fähigkeiten in Bezug auf digitale Technologien – wie Kommunikationsstärke, Kreativität und technisches Verständnis – für wenig wichtig.

Sandra findet, dass die Verantwortung für eine sichere Nutzung von digitalen Technologien tendenziell vom Staat und der öffentlichen Verwaltung getragen werden sollte. Aber auch die Bevölkerung hat einen wichtigen Beitrag zu leisten.

Sandra sieht in Schulen und Hochschulen die grössten Hilfequellen für die Bevölkerung, ihre digitalen Kompetenzen zu erhöhen. Schulen und Hochschulen sind sehr gut dafür geeignet, die Bevölkerung rechtzeitig mit dem Erlernen der notwendigen Kompetenzen zu unterstützen. Nebst dem Staat und der öffentlichen Verwaltung tragen auch die Bürgerinnen und Bürger eine grosse Eigenverantwortung, das Angebot von Schulen und Hochschulen zu nutzen.